

1921-12-09

Durham N.H. 9/24.21.

Altman's to Mr.

Sehr verehrter Herr College,
haben Sie herzliches Dank für
die freundliche Übersendung Ihres
herzlichen Aufsatzes über Goldfish
in "The Fish". Ich habe ihn gestern
Abend mit grossem Interesse gelesen.

Bei dieser Gelegenheit darf ich
Ihnen vielleicht mitteilen, dass ich
vor 3 Monaten verheiratet bin und dass
meine Adresse jetzt, wie oben angegeben,
lautet.

Ich bin ich Sie bitte, Coll. Genesee
heute um mir von Sie zu wollen,
verbleibe ich mit verbleibender
Grossen an Sie selbst Ihre sehr ergebene
hüfliche Mittheilung.

Postkarte



Herrn

Prof. Dr. C. Schenk Margraff,
 Rijssenburg,
 Leiden

Holland.

Ka...

1925-07-19

Altmaerstr. 26⁰¹

Ihre respektvolle Bitte, Berlin NW.
19/ VII. 25.
haben Sie herzlich dank für die
gütige Übersendung Ihrer beiden Prospe-
ktungen. Hoffentlich hat die erste den
Erfolg, der Bekanntheit das höchste Maß
mit seinen Verhältnissen etwas ge-
winnen ist. Bei einigen Stellen muss-
te ich, um sie zu verstehen, die
erste Auflage zur Hand nehmen!
Auch diese Karte wird gegeben. —

Heute um 8 Tagen ist bei uns
ein weiteres Tischtennis eingetroffen.
Ich werde die Ferien sehr fröhlich
hier bleiben und arbeiten.
Mit der Bitte, Gesundheit bestens zu passen
und mit warmem herzlichen Dank und
herzlichem Gruß an Sie selbst,
Ihr ergebener Ernst Witterich.

Absender:



Herrn Prof. C. L. van der Horst
Papierfabriek Bontwicklaan

22

Zuiders Steeg

Holland

Ma de Heer Gerson

C. 85

02

1932-02-04

RIJKSTELEGRAAF

VERKORTINGEN VOOR BETAALDE DIENSTAANWIJZINGEN

D = Dringend PC = Kennisgeving Ont- GP = Poste Restante
 RPx = Antwoord betaald vang MP = Eigenhandig
 x (bedrag) TC = Collationneering LX = Geluktelegram
 XP = Bode betaald TR = Telegraaf restant RM = Overneming

NOTA HET RIJK VERGOEDT GEEN SCHADE VEROORZAAKT DOOR HET IN HET ONGEREDEDE RAKEN, DE VERMINKING OF DE VERTRAGING IN DE OVERKOMST VAN EEN TELEGRAM.

TELEGRAM

	NAMEN VAN DE KANTOREN VAN: (a) AFZENDING, (b) BESTEMMING.	TELEGRAM NUMMER	AANTAL WOORDEN	TIJD VAN (a) AANNEMING, (b) ONTVANGST			DIENST- BIJVOEGSELS.	OPGENOMEN DOOR:	
				DAG	MAAND	JAAR			UUR
a	Berlin 17	6219	53	4	1/2	193	17	44	49
b	LEIDEN			12	2	193	17	44	
<p>zur vollendung des 75 lebensjahres sende ich Ihnen namens des seminarars für orientalische sprachen und inr eigenen namen verehrungswolle glückwünsche mögen Ihnen noch viele jahre im friede des körpers und geistes beschieden sein zum besten unserer wissenschaft und zur freude all Ihrer verehrer mit verbindlichsten grüssen Eugen Mittwoch</p>									
DRAAD OF TOESTEL- NUMMER:							MODEL NR. 17* L 1028. 1931. NADRUK IS VERBODEN.		

A

HET RECHT VOOR EEN OVEREENKOMEN OF VERKORT ADRES
(TELEGRAMADRES) BEDRAAGT FL. 30. — PER JAAR. ☒ TEGEN BETALING
VAN EEN EXTRA RECHT VAN 40 CENT IN HET BINNENLANDSCH
VERKEER EN VAN 50 CENT IN HET VERKEER MET SOMMIGE LANDEN,
KAN DE AFZENDER VERZOEKEN, DAT EEN TELEGRAM OP EEN
LUXE-FORMULIER WORDT AFGELEVERD. — OOK DE GEADRESSEERDE
KAN ZULKS VERZOEKEN TEGEN BETALING VAN EEN EXTRA RECHT
VAN 40 CENT. — EEN DEEL DER OPBRENGST KOMT TEN BATE VAN
NEERLANDS JEUGD. ☒ TELEGRAMMEN WORDEN KOSTeloos PER
TELEFOON AFGELEVERD. — DIT BESPOEDIGT IN DEN REGEL DE
AFLEVERING. — BOVENDIEN WORDT OP VERZOEK LATER NOG HET
TELEGRAM OF EEN AFSCHRIJFT DARVAN KOSTeloos PER POST OF
TEGEN BETALING VAN 10 CENT BINNEN DEN KOSTeloosZEN KRING
VOOR DE TELEGRAMBESTELLING DADELJK AAN HUIS BEZORGD.

4/2' 32

Ad = Professor

Amuse & Amusement

Gravenburg 61

Rotterdam

(6919)

1932-02-19

01

Der Direktor
des Seminars
für
Orientalische Sprachen

Berlin NW7, den 19. Februar 1932
Dorotheenstr. 7
Tel.: Merkur (A 6) 3746

Herrn Prof. Dr. C.

Snouck Hurgronje

Leiden

Rapenburg 61

Holland

Sehr verehrter Herr Kollege,

für Ihren ausführlichen
Brief sage ich Ihnen meinen verbindlichsten Dank.
Mit Ihnen bin auch ich der Ansicht, daß Herr von
Wissmann noch getrost ein paar Wochen oder Monate
hätte in Leiden bleiben können. Die Inschriften, die
er mitgebracht hat, sind mir sehr vertraut. Ich habe
sie gemeinsam mit Herrn Mordtmann durchgearbeitet.

Schon immer wollte ich einmal auf unser Gespräch
in Oxford zurückkommen. Sie sagten mir damals, daß sich
bei Ihnen noch eine ganze Kiste mit Niederschriften
des verstorbenen Dr. Koning befinde. Sind diese Manu-
skripte inzwischen einmal durchgesehen worden? Es
wäre doch durchaus möglich, daß manches davon für die
Geschichte der arabischen Medizin recht wertvoll ist
und publiziert werden sollte. Ich würde mich sehr
freuen, gelegentlich von Ihnen darüber zu hören.

Mit verbindlichsten Grüßen

Ihr sehr ergebener

Eugen Witterich

1932-05-20

01

Hôtel Karpfene
Mainz a Rheinz



BESITZER: OSKAR FRITZ

POSTSCHECKKONTO:
AMT FRANKFURT AM MAIN NR. 63674
BANKKONTO: MAINZER VOLKSBANK

Vollständig modernisiert
Fließendes Wasser in allen Zimmern
Zimmer mit Privatbad u. Staatstelefon

In nächster Nähe der Dampferlandestellen
und des Domes

Z. Zt. Mainz a. Rh., den 20. V. 32.
Telefon Nr. 132 u. 134

Sehr verehrter Herr Kollege,
auf einer Tagung des Comité International
d'histoire des sciences war ich diesen
Tage in Paris viel mit den französischen
und deutschen Medizinhistorikern zusammen.
Hierbei sprach ich naturgemäß viel von den Arbeiten von
de Koning. - Haben Sie in der Zwischenzeit einmal einen
Blick in die Note tun können, von der Sie mir in
Oxford erzählt haben? Das Interesse für Geschichte der
Medizin wächst, und es hätte sich jetzt wohl Gelegenheit,

auch der wissenschaftlichen Nachlass des verstorbenen
Mannes zu veröffentlichen.

Sich werde mich freuen, einmal von Ihrer Seite zu
hören. - Übermorgen will ich wieder nach Berlin zurück-
fahren.

In Paris war ich auch viel mit der Herren Massipon
und Nallino-Rom zusammen, die ebenfalls an der Tagung
teilgenommen haben.

Mit sehr herzlichem Grusse
Ihr sehr ergebener
Ludwig Wittrock.

(Berlin N.W. Altonaerstr. 26).